

Die SchülerInnen der Bertha nahmen im Waldklassenzimmer an einem Workshop teil, in dem sie Brettspiele aus Holz für die Pausennutzung im Schulklassenzimmer herstellten. Mit Unterstützung eines Waldpädagogen gingen sie an die Arbeit. Nach anfänglicher Skepsis hatten die Jugendlichen viel Spaß an der Arbeit mit Holz im Wald und konnten außerdem zeigen, wie gut sie schon als Team zusammenarbeiten. So mancher erwies sich dabei als handwerklich wirklich begabt und am Ende entstanden ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel, ein Schachspiel und zwei Turm-von-Hanoi-Logikspiele.

Auch das Wetter spielte mit und alle hatten einen tollen, entspannten Vormittag im Freien.

Heisenberg-Gymnasium

Saft mit Kraft

Am Freitag, 25. September, folgte die neue 5. Klasse des Heisenberg-Gymnasiums einer kleinen Tradition. Dazu fuhren die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Klassenlehrern Rachel Höfer und Michael Förster mit dem Linien-Bus nach Völkers-

bach auf die Wiese der Familie Kresse, um dort die Apfelbäume leer zu pflücken. Zum Glück konnte die süße Frucht mit dem Schubkarren befördert werden, aber beim Einladen in Dietmar Musers VW-Bus sowie dem von Familie Schindler zur Verfügung gestellten Pferdeanhänger brauchten sie dann doch ordentlich Kraft, um die Kisten nach oben zu wuchten. Nach über vier Stunden waren die Bäume abgeerntet und die Früchte verstaubt.



Die 5e beim Ernten

Am Samstagmorgen ging es dann auf der Streuobstwiese der Schule weiter. Auch hier warteten noch viele Äpfel darauf, von den Kindern gepflückt oder aufgelesen zu wer-

den. Als das erledigt war, zogen die Kinder mit vielen Eltern und den Lehrern nach Gaggenau zur Kelterei Pregger, wo aus den Früchten Saft gemacht wurde. Es war spannend zu sehen, wie die Presse und die Abfüllmaschinen arbeiten. Nachdem der Saft dann noch erhitzt worden war, war schnell klar, dass die 5er den Rekord gebrochen hatten. 493 Liter! So viel hatte noch keine Klasse vor ihnen geschafft. Mit vereinten Kräften wurden die über 80 Kisten verladen und in die Schule gebracht, wo sie im dunklen und kühlen Keller lagern, bis sie an die Familien verteilt oder auf gemeinsamen Festen getrunken werden.



Der Saft wird abgefüllt

Fotos: Förster

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“



Bebauungsplan "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)"

Planungsamt Ettlingen

07.02.2020

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2020 den Bebauungsplan „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und die mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Übersichtslageplan vom 07.02.2020 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 3 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

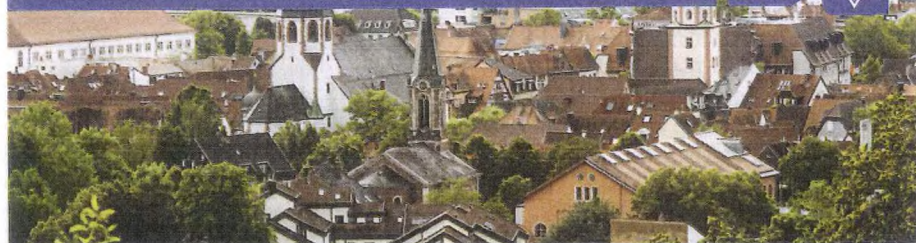
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Ettlingen, 08.10.2020
gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Aushilfs- und Vertretungskräfte Päd. Fachkraft an der JHP-Schule in TZ 20 Wochenstunden (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zum nächstmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) an der Schule Schöllbronn in Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Aushilfs- und Vertretungskräfte (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung in den Gruppen der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung

Wir erwarten

- fachliche Qualifikation als Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (z.B. Erzieher, Kinderpfleger)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement
- für die Aushilfsstellen Erfahrungen in der pädagogischen Betreuung

Wir bieten

- die Vergütung bis Entgeltgruppe S8a TVöD
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23.10.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

